

JAHRESBERICHT 2023



Familienzentrum

der Nachbarschaftshilfe Haar e.V.

Salzgasse 2 | 85540 Haar | Tel. 46 20 44 39

familienzentrum@nbh-haar.de

www.familienzentrum-haar.de

Mo. bis Fr. 9:00 - 12:00 Uhr, Di. + Do 15:00 - 17:00 Uhr



Vorwort

Das FAM ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Gemeinschaft – ein Ort, an dem jede Familie willkommen ist und sich wohlfühlen kann. Für manche ist es wie ein zweites Wohnzimmer, in dem Eltern und Kinder zusammenfinden und sich austauschen. Hier hat jeder die Möglichkeit unter andere Mütter und Väter zu kommen, Gespräche zu führen, Kontakte zu knüpfen und gleichzeitig mit dem Kind einem abwechslungsreiches Spiele- und Beschäftigungsangebot nachzugehen. Wir heißen jeden willkommen und freuen uns, wenn wir jemandem ein Lächeln ins Gesicht zaubern, ob Groß oder Klein.

Hier mitzuarbeiten ist aus unserer Sicht eine tolle Aufgabe und super Möglichkeit zur Vereinbarung von Familie mit sinnvoller sozialer Arbeit. Man lernt ganz nebenbei viele Menschen aus Haar und der Umgebung kennen und profitiert von der Vernetzung, die im Haus stattfindet. Das FAM ist für uns ein Ort schöner der Begegnungen und ganz viel Geborgenheit.

Das vergangene Jahr brachte uns viele Abschiede: die Leitung, langjährige Gastgeberinnen von offenen Treffs und Mitarbeitende im Second Hand Laden. Und es brachte neue Gesichter, frische helfende Hände, eine pädagogische Fachkraft, neues kreatives Potential – das ist auch so eine schöne Sache hier: Es ist immer etwas los!

Für 2024 wünschen wir der neuen Leitung einen guten Start und uns allen wieder viele neue und bekannte Eltern mit ihren Kindern, die den Weg ins FAM finden um sich auszutauschen, nette Kontakte zu knüpfen und natürlich den Kindern wertvolle Spielzeit zu schenken.

Chiara, Christine, Jennifer, Monika, Tanja, Yvonne

Mitarbeiterinnen der offenen Treffs

im Namen des gesamten FAM-Teams

Das Problem von Familien und das Ausmaß der Herausforderungen 2023

War 2021/22 noch die Corona-Pandemie der größte Belastungsfaktor in verschiedenen Dimensionen, rücken 2022/23 Zukunftsängste in den Fokus. Sehr viele Eltern leiden unter den stetigen Preiserhöhungen, der Krieg in der Ukraine weckt Unsicherheit und auch der Andrang von Geflüchteten stellt die Erwachsenen vor nicht zu beantwortenden Zukunftsfragen (IfD Allensbach 12066, Januar 2023). Blickt man in einzelne Familien, wird die Elternschaft zunehmend zur Herausforderung an die persönliche Belastung empfunden. Nicht nur die Kosten rund um das Aufziehen von Kindern haben sich erhöht, auch die Erwartung der Bildungseinrichtungen an die Kinder und ihre Eltern, die sie unterstützen sollen. Es sind immer noch Mütter, die ihre Belange zugunsten der Familie hintenanstellen, ungefähr die Hälfte von ihnen macht berufliche Abstriche.

Veränderte Aufgabenteilung schwierig

Um die Aufgaben in der Familie und im Beruf unter einen Hut zu bringen, sind Kinderbetreuungsplätze und flexible Bedingungen am Arbeitsplatz wichtige Voraussetzungen. Es mangelt noch an beidem, besonders die KiTa-Platz-Situation erweist sich im Landkreis München als sehr schwierig. Auch die oft unbewusste Re-Traditionalisierung stellt Mütter immer noch unter erhöhten Druck. (BMFSFJ Familien-Barometer, März 2023)

Unser Ansatz

Im Familienzentrum werden Eltern begleitet, unterstützt und befähigt, ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen zu können, wie es das Kinder- und Jugendhilfegesetz vorsieht (vgl. § 16 Abs. 1 SGB VIII). Das FAM Haar orientiert sich an den besuchenden Familien, ihren Bedarfen und Sorgen und sucht nach Angeboten, die als hilfreich erlebt werden. Wir nehmen Trends auf und versuchen präventive Maßnahmen anzubieten.

„**Von Eltern für Eltern**“ – deshalb übernehmen Ehrenamtliche fast alle Bereiche und tragen das FAM. Hier treffen bürgerschaftliches Engagement und Wissen um die Nöte des anderen zusammen und schaffen so eine vertrauensvolle Ebene, falls die Kompetenz zur psychosozialen Erstberatung durch die festangestellten Sozialpädagoginnen nötig werden sollte.

Folgende Ziele sind als Eckpfeiler unserer Arbeit besonders wichtig:

VON ELTERN FÜR ELTERN

Die Basis des Familienzentrums sind Eltern. So ist das Familienzentrum entstanden und so wird es weitergeführt: Eltern sind füreinander da, bringen ihre Ideen ein und helfen sich gegenseitig.

HILFE ZUR SELBSTHILFE

Als Erstanlaufstelle für kleine und große Familienprobleme vermitteln wir zu Fachstellen, geben Tipps und unterstützen, die Probleme anzupacken.

STÄRKEN STÄRKEN

Dies betrifft unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die ihre Aufgaben mit Leidenschaft ausfüllen, aber auch unsere Besucher*innen sollen gestärkt aus den Angeboten gehen.

WILLKOMMEN GEHEIßEN WERDEN UND WILLKOMMEN HEIßEN

Sich wohl und willkommen fühlen ist ein oberster Grundsatz, besonders bei den Erstkontakten in den offenen Treffs und im Second Hand-Laden.

EHRENAMT UND PARTNER – GEMEINSAM GESTALTEN UND WIRKEN

Ehrenamtliche Eltern sind Gastgeber in den Cafés, leiten Eltern-Kind-Gruppen, organisieren Tausch- und Info-Veranstaltungen, informieren selbst kostenlos im Rahmen ihrer beruflichen Fachlichkeit, führen den Second Hand Laden und organisieren den Basar. **Ehrenamtliche Erwachsene** sind als Familienpaten für Eltern mit Babys und Kleinkindern da und unterstützen sie zuhause. Und dank der nebenberuflichen **Übungsleiter*innen** können Eltern Kurse zu erschwinglichen Preisen besuchen.

2 Soz.Pädagoginnen und eine päd. Fachkraft sind Bindeglied, Lotsen und Begleiter des Ehrenamts: sie „halten das Haus zusammen“

Externe Kursleiter*innen

ergänzen das Angebot im Babybereich, besonders Rückbildung und Babymassage sowie FenKid für die frühe Förderung.

Beratungsstellen

werden mit Sprechstunden und Vorträgen ins Haus geholt, so wird niederschwellig ein Erstkontakt aufgebaut, den die Eltern nach eigenem Ermessen ausbauen können.

OFFENE ANGEBOTE – DAS HERZSTÜCK DES FAM

Die offenen Treffs unterstützen Eltern bei der Kontaktsuche zu Eltern in derselben Situation und schaffen so die Möglichkeit zur gegenseitigen Unterstützung. Das Angebot richtet sich an alle Eltern mit Babys und Kleinkindern unabhängig von Herkunft, Familienstand etc. – auch Großeltern und andere betreuende Personen sind willkommen. Wir erreichen sie über Mund-zu-Mund-Propaganda, den Second Hand-Laden, über unsere Programm-Flyer und über Social Media Kanäle.

Ziele sind:

- die Förderung von Kontakten untereinander
- eine Plattform zum Austausch „ich bin nicht allein“
- die Prävention, um Probleme frühzeitig zu erkennen und eine Überforderung zu verhindern

Eingesetzte Ressourcen

18 Mitarbeiter*innen
1.127 Stunden

Erbrachte Leistungen 2023

- 131 Baby-Cafés
- 130 FAM-Cafés
- 20 Cafés am Wochenende, besucht von der ganzen Familie mit Mama, Papa, manchmal auch Großeltern
- 10 Bastel-Cafés
- Ansprechpartner*in für Probleme
- Lots*in zum Büro der Sozialpädagoginnen
- 13 von und mit Ehrenamtlichen organisierte Veranstaltungen
- 5 Arbeitsbesprechungen
- 1 „Plenum“ mit allen im Haus tätigen Menschen
- Unterstützung beim Maifest
- Mitorganisation und Unterstützung beim Laternenfest
- Jahresputz der Ausstattung des FAMs: Spielzeug waschen, Vorhänge reinigen, Putzen jedes Winkels
- 6 Abschiede von Ehrenamtlichen
- 8 Einarbeitungen von Neuen

Das leisten die offenen Treffs:

- Ehrenamtlichen-Ansatz „von Eltern für Eltern“: Jeweils 2 Elternteile moderieren ein Café als Gastgeber. Sie leiten das Café, nehmen an den monatlichen Arbeitsbesprechungen teil und sind Teil der Veranstaltungen des Familienzentrums.
- regelmäßige Öffnungszeiten, jeden Tag von Montag bis Freitag
 - Baby-Cafés für Eltern mit Babys bis sie laufen
 - FAM-Cafés für Eltern mit Kleinkindern bis ca. 3 Jahre
 - Cafés mit Bastelangebot
 - Wochenend-Cafés für die Familie
- Bereithalten eines Ortes zum Wohlfühlen, zum Beteiligen an Gesprächen, zum Entspannen
- unverbindliches Angebot von Kaffee und Tee
- Schaffen einer Atmosphäre, in der Eltern sich kennenlernen und Freundschaften bilden können
- Möglichkeit, sich als Eltern einzubringen, mitzuhelfen oder ein eigenes Angebot umzusetzen



BILDUNG UND FÖRDERUNG VON KINDERN

Das Familienzentrum Haar unterstützt Eltern, die Entwicklung ihrer Kinder zu fördern. Bei den Angeboten für Kinder bis ca. drei nehmen die Eltern zusammen mit ihrem Kind teil. Eltern-Kind-Gruppen sind ein Bildungs- und Kommunikationsraum für Eltern. Von der gemeinsamen Aktion und dem Beobachten der Kinder über die Zeit zum Austausch, das alles findet in der wöchentlichen Gruppe statt. Alle Eltern sind willkommen, jeder wird integriert. Man kann sich trimesterweise an-/abmelden und es werden Gruppen nach Alter der Kinder gebildet.

Weitere Gruppenangebote werden je nach Nachfrage und vorhandener personeller Ressourcen gebildet: Stubenrocker (ein Bewegungsangebot), Musikwiese (musikalische Förderung), Waldgruppe u.v.m. Diese Gruppen können von Ehrenamtlichen oder nebenberuflich Tätigen je nach Ausbildung/Eignung geleitet werden, oder externe Freiberufler bieten die Kurse im Haus an, z.B. FenKid, PEKiP, Babymassage etc.

Eingesetzte Ressourcen

6

Ehrenamtler
*innen

2

Übungsleiter
*innen

2

externe
Kursleitende

1

pädagogische
Fachkraft

Erbrachte Leistungen 2023

Angebote durch FAM-Ehrenamtliche

(Gruppen durch's Jahr fortlaufend)

- 1 Eltern-Kind-Gruppe (+ 1 Gruppe von päd. Fachkraft) ab 10 Monaten bis ca. 18 Monate
- 3 japanische Eltern-Kind-Gruppen ab 10 Monate bis ca. 6 Jahre
- 1 japanische Lerngruppe ab 7 bis ca. 13 Jahre
- 6 Kurse Stubenrocker - Bewegungsangebot für Laufanfänger und sichere Läufer bis ca. 2 Jahre
- 3 Kurse Musikwiese ab 12 bis ca. 24 Monate
- 1 Kurs Arabisch schreiben für Vor- und Grundschul Kinder – Bildungskompetenz für 2-sprachig Aufwachsende
- 2 Kurse Yoga für Vorschul- bis Kinder der 1. und 2. Klasse

Angebote durch externe Kursleitungen

- 13 Kurse FenKid ab 6 bis ca. 12 Monate
- 6 Kurse Frühes Forschen – *Gastangebot über DGHK*

SCHWANGERSCHAFT UND GEBURT

Sowohl der Übergang von der Paarbeziehung zur Elternschaft als auch von der 3-er-Familie „Vater-Mutter-Kind“ zur größeren Familie mit Geschwisterkindern birgt Herausforderungen. Insbesondere der Neuzugang, das Baby, ist immer wieder anspruchsvoll und das Hineinwachsen in die Mutter-/Vaterrolle braucht jedes Mal auf's Neue Reflektion und Unterstützung, weil wesentliche Grundlagen für die Eltern-Kind-Beziehung geschaffen werden.

Ziele sind:

- Angebote für frisch gebackene Eltern unter einem Dach
- niederschwellige Überleitung zwischen Kursteilnahme und Angeboten des FAM
- Prävention durch Teilnahme an Angeboten aus den Frühen Hilfen

Leistungen:

- Terminkoordination mit Fachstellen und externen Kursleitungen
- Ausschreibung im FAM-Programm mit Werbung auf Social Media Kanälen und Aushängen
- Möglichkeit der Raumnutzung zu günstigen Bedingungen für externe Kursleitungen

Angebote 2023	Anzahl Termine (T)	Durchschnitt Teiln.*innen
Babymassage – <i>externe Kursleitung</i>	4 Kurse à 5 T.	5
Babysprechstunde – <i>LKM AndErl</i>	7	5
Beckenbodenschule – <i>externe Kursleitung</i>	3 Kurse à 8 T.	8
Geburtsvorbereitung – <i>Hebamme (leider seit 04/23 im Elternurlaub)</i>	2	10
Rückbildung mit Baby <i>externe Physiotherapeutin</i>	13 Kurse à 10 T.	12
Säuglingspflege <i>externe Pflegepädagogin</i>	2 von 6 T. besucht	5
Säuglingstreff bis 4 Monate <i>pädagogische Fachkraft</i>	1	10
Still- und Schlafsprechstunde im Baby-Café <i>Kindheitspädagogin (ehrenamtlich)</i>	10	8
Yoga für Schwangere – <i>Yoga-Lehrerin</i>	5 Kurse à 5 T.	5
Yoga postnatal – <i>Yoga-Lehrerin</i>	3 Kurse à 10 T.	4

ALLTAGSBERATUNG UND –BEGLEITUNG

Durch die offene Struktur des Hauses kommt es vor, dass aus einem „Wie geht’s?“ oder „Ich wollte nur mal fragen“ ein Beratungsgespräch entsteht, bei dem die Sozialpädagoginnen die erste Anlaufstelle werden. Diese Tür- und Angelgespräche sind die Chance des Familienzentrums, die psychosoziale Gesundheit der Besucher*innen im Blick zu behalten und zu einem gelingenden Familienleben beizutragen. Nirgendwo sonst gehen Familien so ein und aus und bauen vertrauensvolle Beziehungen auf, auch Familien, die Behörden/Ämter aus kulturellen Gründen oder schlechter Erfahrung meiden.

Ziele sind:

- Wohlbefinden der Familien im Blick behalten und unterstützen
- Unterstützung der Eltern, Hilfe anzunehmen
- Informationspool für Eltern

Erbrachte Leistungen 2023	Häufigkeit/ Jahr	Output
Elternberatung LKM Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche aufsuchendes Angebot im FAM- und Baby-Café, Gespräche ergeben sich spontan	1x pro Monat	Impulse für den Alltag, Kennenlernen der Beratungsstelle, Möglichkeit der Terminvereinbarung
Erstberatung Trennungs-/ Scheidungsrecht - Familienanwältin (ehrenamtl.) 25-minütige kostenfreie Beratung zum Familienecht bei Trennung/Scheidung	ca. 6x pro Jahr	Wahrnehmung des Angebots von 1 bis 4 Besuchenden, die sich vorher angemeldet haben
Erstberatung im FAM-Büro – Sozialpädagoginnen Zuhören und Herausfinden, welchen weiterführenden Unterstützungs-Bedarf Eltern haben und sie an die entsprechenden Stellen in der Gemeinde und im Landkreis hin führen	bis zu 3x pro Woche	Eltern, die sich in ihrem Anliegen wahrgenommen fühlen und ggf. eine Fachstelle aufsuchen
div. Vorträge (Ernährung, Erste Hilfe, Elternschaft) Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle und dem Familienstützpunkt Feldkirchen sowie anderen Fachstellen	ca. 2 – 3 pro Trimester	wenig Bedarf bei den Eltern, viele Vorträge wurden 2023 abgesagt
Stammtisch für Eltern hochbegabter Kinder DGHK e.V.	1 – 2x pro Trimester	ca. 20 Eltern, die sich im Sinn einer Selbsthilfegruppe gegenseitig unterstützen

STÄRKUNG DER RESSOURCEN VON ELTERN ENTLASTUNG VON FAMILIEN

ANGEBOTE ZUR STÄRKUNG DER INDIVIDUELLEN RESSOURCEN

Ziele sind:

- kostengünstige Kurse für junge Eltern
- sportliche, entspannende und kulturelle Angebote
- Raum für Personen mit Fachwissen, um dieses weiterzugeben

Erbrachte Leistungen 2023

- wtl. Deutsch sprechen für Mütter (2 Kurse: Anfänger und Fortgeschrittene)
- wtl. Kurs Sundown Yoga
- wtl. Kurs Latin Dance Aerobic
- 3 Kleidertausch-Partys
- 2-wtl. Spieletreff (Raumnutzung durch Spielearchiv e.V.)

Eingesetzte Ressourcen

3

Ehrenamtler
*innen

3

Übungsleiter
*innen

ANGEBOTE ZUR ENTLASTUNG VON FAMILIEN

Familienpaten 2023

9 Familien wurden unterstützt,
6 davon mit Kindern unter 3 Jahren.

393 ehrenamtliche Stunden wurden durch
6 Pat*innen erbracht.

Durch die Kinderbetreuung profitieren die Kinder von Orts- und Begegnungswechseln und durch die zusätzliche Hilfestellung der Pat*innen profitieren die Eltern bei Antragstellungen oder Suchen nach weiteren Hilfsangeboten.



Babysitter 2023

19 Vermittlungen von 23 Anfragen kamen zustande.

20 neue Sitter wurden geschult,

14 von ihnen ließen sich über das FAM vermitteln.

28 aktive Sitter waren es insgesamt.



KLEIDERBASAR – GÜNSTIGE KINDERSACHEN ZUM SAISONWECHSEL

Zusätzlich zum Second Hand-Laden ermöglichen Kleiderbasare für Kinderartikel einen nachhaltigen und preiswerten Weg, Kleidung zu erwerben. Gleichzeitig gibt es auch hiermit Aufbesserungsmöglichkeit für das Familienbudget durch Verkauf von Kindersachen. Die Basare finden zwei Mal pro Jahr statt und werden mit vielen Freiwilligen des Trägers unterstützt.

Ziele sind:

- preiswerte Kindersachen für Eltern mit kleinem Budget
- sofortige Auszahlung des Erlöses nach dem Basar
- nachhaltiger Kreislauf für gut erhaltene Kinderkleidung

Leistungen:

- Organisation des Basars
- Warenannahme am Vortag der Veranstaltung
- Durchführung des Basars
- Auszahlung und Rückgabe der Kommissionsware

Eingesetzte Ressourcen

92

Mitarbeiter*innen

618

Stunden

Erbrachte Leistungen 2023

- 2 Basartage (Frühjahr und Herbst)
- 1088 Käufer*innen
- 413 Verkäufer*innen
- 16.465 angenommene Teile
- 9.674 verkaufte Teile
- Verkaufsquote 57% (März) bzw. 60% (September)

SECOND HAND-KINDERSACHEN – EINE STARKE LEISTUNG DES FAM

Der Second Hand-Laden ist eine preiswerte Einkaufsmöglichkeit, niedrigschwellige Anlaufstelle innerhalb des FAM und Aufbesserungsmöglichkeit für das Familienbudget durch den Verkauf von Kindersachen. Die Mitarbeiter*innen des Ladens vernetzen ins FAM und damit zu den weiteren Angeboten des Hauses. Dadurch finden wir leichter einen Zugang zu schwer erreichbaren Personen und auch Eltern, die sonst vom FAM noch nichts gehört haben.

Ziele sind:

- „Türöffner“ ins Familienzentrum
- preiswerte Kindersachen für Eltern mit kleinem Budget
- nachhaltiger Kreislauf für gut erhaltene Kindersachen

Leistungen:

- Ehrenamtlichen-Ansatz „von Eltern für Eltern“: jeweils 1 bis 2 Elternteile führen pro Öffnungstag den Laden
- 2 Stunden Öffnungszeiten täglich von Montag bis Freitag
- Annahme von Kommissionsware und Sachspenden
- Auszeichnen und Verkauf der Kindersachen
- saisonale Räumung und Bestückung des Ladens
- Rückgabe der Kommissionsware und Auszahlung des Erlöses 2 mal jährlich

Eingesetzte Ressourcen

7

Mitarbeiter*innen

847

Stunden

Erbrachte Leistungen 2023

- rund 2600 Kund*innen bedient
- rund 7000 Teile Kommissionsware von Eltern angenommen
- rund 70 Wäschekörbe Spenden angenommen und verarbeitet
- 2 Wochenenden Ladenräumung (1x Winter/1x Sommer): Sortieren der nicht verkauften Kommissionsware für die Rückgabe
- 2 Wochen (1x Winter/1x Sommer) Auszahlung an Verkäufer und Rückgabe der Ware
- 4 Arbeitsbesprechungen
- Jahresputz des Verkaufsraums und des Lagers

MAIFEST 2024 – 35 JAHRE FAMILIENZENTRUM HAAR



Origami-Bastel-Stand der japanischen Eltern-Kind-Gruppen



Blick von oben auf das Maifest



Dosenwerfen der Café-Gastgeberinnen



Feuerwehrschauch Demo der Haarer Feuerwehr



Muttertagsherz-Basteln der Eltern-Kind-Gruppen

Familienzeit meint, Eltern die Möglichkeit zu geben mit ihren Kindern Zeit zu verbringen, die das Miteinander fördert, lockert und intensiviert. Familienzeit ermöglicht Familien mit anderen Familien zusammenzukommen, etwas zusammen zu erleben und Impulse zu bekommen, die in die eigene Familie zurückgetragen werden können.

Ziele sind:

- gemeinsame Freizeitgestaltung mit anderen Familien
- Ideen und Anregungen für die Freizeit im Familienalltag
- Kennenlernen und Austausch von Familienangehörigen, die das FAM sonst nicht besuchen können

Erbrachte Leistungen 2023

- 10 Bastel-Cafés (siehe S. 6)
- 20 Cafés am Wochenende, besucht von der ganzen Familie mit Mama, Papa, manchmal auch Großeltern
- 3 Eltern-Kind Yoga-Workshops am Samstag
- Maifest im Garten
- Laternenfest mit kleinem Umzug



Das Laternenfest endete innen aufgrund des Wetters.



Auch das Familienzeit: Advents-Café für die Familien der Ehrenamtlichen.



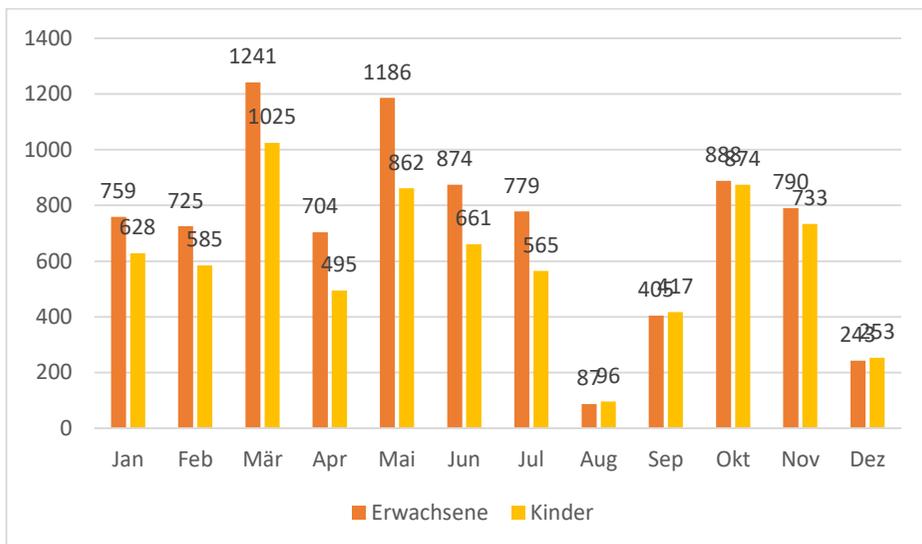
Öffentlichkeitsarbeit

Die wichtigste Öffentlichkeitsarbeit ist und bleibt die Mund zu Mund Propaganda. Nichtsdestotrotz wird standardmäßig das Trimester-Programm als Falzflyer herausgegeben. Die Verteilung der Flyer und Plakate wird von Mitarbeiter*innen und Besucher*innen übernommen. Die Programmpunkte werden außerdem veröffentlicht über Aushänge im Haus und im Schaukasten vor dem Haus, in der Bücherei und bei Kinder- und Frauenärzten. Facebook und Instagram werden regelmäßig bespielt und alle Termine gehen an die Presse, größere Termine kommen zusätzlich in den Veranstaltungskalender der Gemeinde.

ERREICHTE FAMILIEN UND KINDER

Besuche nach Monaten 2023

ohne Second Hand Laden, Mai- und Laternenfest



700 – 800 Besuche von Erwachsenen plus etwas weniger Kinder, das ist ein normaler Monat im FAM Haar. Man erkennt die Zeiten der Schulferien, dass weniger los ist, und man sieht zwei überdurchschnittlich besuchte Monate März und Mai. Tatsächlich machen hier zwei Monate mit sehr gut besuchten offenen Treffs den Unterschied plus Raumnutzungen der Mitarbeitenden für Geburtstage im Haus.

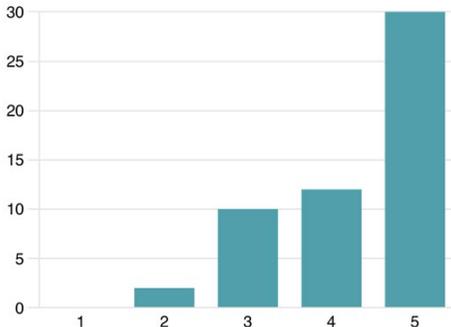
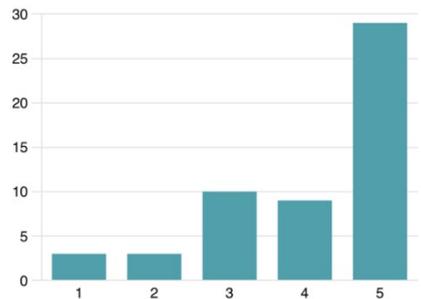
WIRKUNGEN

Was denken unsere Besucher*innen über uns? 2023 gab es Ende des Jahres für ca. 4 Wochen eine Umfrage mittels Fragebogen, die per QR-Code auf dem Handy beantwortet werden konnte. Leider haben trotz den vielfachen persönlichen Hinweisen und der Bitte per Mail nur 56 Personen daran teilgenommen, dennoch bilden sie hoffentlich einen Großteil der Meinungen ab.

Die erste Frage *„Wie sehr fühlst du dich im Haus und bei den Mitarbeitenden/ Kursleitenden willkommen?“* wurde mit **4,8** von 5 maximalen Punkten bewertet.

„Das Familienzentrum ist für mich eine Anlaufstelle rund um Fragen zur Familie und Kindesentwicklung.“

Dieser Aussage stimmte die Hälfte der Personen voll zu (5 Punkte). 5 Personen gaben 1 bis 2 Punkte. D.h. 51 der 56 Befragten sieht das FAM mehr oder weniger als mögliche Anlaufstelle bei Fragen rund um die Familie.

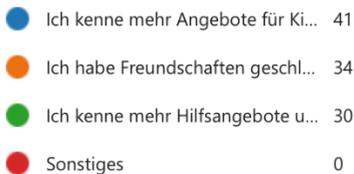


„Durch die Besuche/ Teilnahmen an Angeboten fühle ich mich gestärkt in meiner Elternschaft.“

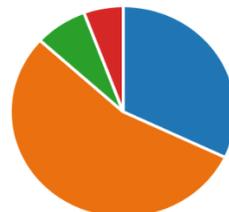
Hier gaben mehr als die Hälfte 5 Punkte, der Durchschnittswert liegt bei 4,3. Das ist eine sehr positive Rückmeldung auf unsere Angebote und das Wirken aller Mitarbeitenden.

Wir wollten noch wissen, wie die Besucher*innen den Weg ins Familienzentrum gefunden haben. Tatsächlich antwortete die Hälfte (28), dass ein Hinweis von Freunden oder der Familie in unser Haus geführt hätte. 11 gaben die Internet-Suche an, 7 Social Media und 4 den Willkommensbrief der Gemeinde. Aushänge und Programmflyer wurden nur 3 Mal genannt.

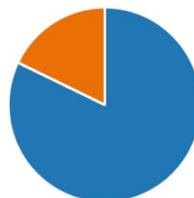
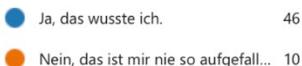
Bei der Frage, was sich durch die Besuche im Familienzentrum verändert hat, sagen fast Dreiviertel, dass sie mehr Angebote für Kinder in Haar und Umgebung kennen, zwei Drittel haben Freundschaften geschlossen und kennen mehr Hilfsangebote.



Wir suchen stets nach Angeboten, die Eltern ansprechen und fragten deshalb konkret drei Vorschläge ab und ließen Raum für eigene Wünsche. Wie man auf der Grafik sehen kann, kam besonders gut die Idee des Nachmittagstreffs bis 18:00 Uhr für Eltern mit KiTa-Kindern an. Auch die Idee nach einem preiswerten Mittagstisch für Eltern mit Kleinkindern stieß auf Resonanz. „Angebote während der Schließzeiten in den Ferien“, eine „englischsprachige Gruppe“ und wiederholt „English playgroup, we miss it“ waren die weiteren Wünsche der Befragten.



Zum Schluss wollten wir noch wissen, ob es bekannt ist, dass die meisten Angebote im Haus von Ehrenamtlichen gestaltet würden. Die Mehrzahl weiß es wohl, aber es gab doch ca. 20%, denen es nicht bewusst war.



Die Bemerkungen am Ende (16 Stück) zeugen davon, dass das Haus und sein Angebot geschätzt wird, wie dieser Kommentar zeigt: „Wir besuchen Ihr FAM schon seit fast 2 Jahren und fühlen uns sehr wohl!“

VERGLEICH ZUM VORJAHR

Die Besucherzahlen waren stabil, es gab keine virusbedingten Schließzeiten mehr. Die Angebote wurden wieder alle gut besucht und es musste kaum etwas abgesagt werden. Das Festangestellten-Team wurde ab 15. April durch eine pädagogische Fachkraft ergänzt, die neben einer Eltern-Kind-Gruppe vor allem als Gastgeberin in den offenen Treffs die Ehrenamtlichen vertrat und unterstützte. Und während sich die neue Kraft einarbeitete, gab es einen Abschied als die langjährige Leitung das Haus auf eigenen Wunsch nach über 20 Jahren verließ. Deshalb war 2023 auch ein Jahr der Wissenssicherung, in dem vor dem Abschied viele Abläufe schriftlich festgehalten und ein Konzept verschriftlicht wurde.

Was das Team der Ehrenamtlichen angeht, so sind wir gewachsen. Waren es 2022 noch 48 Personen, sind es 2023 54 Personen, die sich im und für das FAM engagieren. Wenn man auf das Team der offenen Treffs schaut, so blieb es bei 18 Personen über das Jahr verteilt. 2022 hörten in dem Jahr 7 auf und 3 neue kamen, 2023 hörten dafür nur 4 auf und 7 neue kamen. Dennoch verändert sich das Team stetig.

AUSBLICK 2024

Was wir sicher im Herbst 2023 wussten: Wir bekommen ab Januar eine neue Leitung und damit den Ausblick auf weitere Veränderungen. Wir freuen uns auf ein neues FAM-Jahr mit alten und neuen Angeboten für Eltern und Kinder. So sind geplant:

- Ein PAPA-CAFÉ, das zwei Mal im Monat am Sonntagnachmittag Väter mit Babys und Kleinkindern einen Raum zum Zusammenkommen und Austausch ermöglicht,
- ein RELAX-CAFÉ für Mamas, in dem sich Mamas ab 19 Uhr ohne Kinder frei von Konsum- und „Schönmach“-Zwang treffen können, ob mit der der Freundin oder allein, und sich austauschen und neue Kontakte finden (zwei Mal im Monat freitags)
- und das Bastel-Café jede Woche am Donnerstagnachmittag (bisher: einmal im Monat) stattfinden zu lassen.

Das Büro wird zusätzlich am Donnerstag auch nachmittags besetzt sein.

ORGANISATIONSSTRUKTUR UND TEAM

Träger

Das Familienzentrum ist ein Ressort der Nachbarschaftshilfe Haar e.V., die in der Gemeinde Haar sowohl für Kinder und Familien als auch für Senioren und Hilfsbedürftige soziale Dienste erbringt.

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen 2023

Ai A., Anna W., Barbara B., Chiara H., Chika I., Christina A., Christine N., Christine S., Daniela P.-L., Daniela v.d.H., Ejona L., Elke H.-R., Esengül A.-M., Ingrid B., Jan H., Jenny G., Jenny S., Jessica S., Karl d., Katharina B., Kathrin M., Lara D., Lara M., Lisa P., Margot K., Melanie K., Mello U., Marina S., Monika A., Nicole N., Ourania N., Primavera C., Rania F., Renate F., Salomé D., Sarah Z., Sandra C., Shan G., Shoko S., Sibylle W., Stefanie R., Stephanie K., Susanne M., Tanja Z., Tomoe Y., Vanessa B., Vera U., Vivian G., Veronika K., Yvonne S. und die unzähligen Hände bei Festen und dem Kleiderbazar

Hauptamtliche Mitarbeiter*innen

Eva Fahmüller, Dipl. Soz.Päd. FH 25 Std./Woche
Ressortleitung *bis 30.08.2023*

Claudia Schmoll, Sozialarbeiterin MA
stellvertr. Ressortleitung 15 Std./Woche
Koordination des Projekts Familienpaten 5 Std./Woche

Lisa Hochreiner, Erzieherin 20 Std./Woche
Pädagogische Fachkraft *ab 15.04.2023*

Désirée Pico, Dipl.-Medienwirtin
Verwaltung 17 Std./Woche
Leitung des Second Hand-Ladens 5 Std./Woche

... und zwei Reinigungskräfte auf Basis der geringfügigen Beschäftigung

Kooperation/Vernetzung

Gemeinde Haar

Landratsamt München Landkreis, Referat Kinder, Jugend und Familie:

- Stabstelle Familienbildung
- „AndErl“ (Koordinierende Kinderschutzstelle, Frühe Hilfen)
- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Landratsamt München Landkreis, Gesundheitsförderung und Prävention

Freunde und Förderer des Familienzentrums Haar e.V.

Familienstützpunkt Landkreis München Ost der Caritas

Landesverband Mütter- und Familienzentren in Bayern e.V.

Netzwerk Familienpaten Bayern, eine Kooperation von Bildungswerk des Bayerischen Landesverbands des KDFB e.V. und Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Bayern e.V.

Donum Vitae e.V. Beratungsstelle Haar

Anna Dworzak, Physiotherapeutin

Birgit Ablinger, FenKid-Leitung

Kristin Heidrich, Physiotherapeutin

Sina Ibrahim-Behringer, Hebamme

sowie

Bürgerstiftung Haar

Caritas Beratungsstelle Haar

Familienberatungsstelle Ismaning

Hand in Hand Haar e.V.

u.v.a.



Aktionen der Freunde und Förderer des Familienzentrums Haar (e.V.)

*links: „Kein Platz für Gewalt“
oben: Tattoo-Kleben beim Maifest*

Finanzierung

- ... Zuschuss aus dem durch die Gemeinde Haar geförderten Gesamtbudget der Nachbarschaftshilfe Haar e.V.
- ... anteilige Kostenübernahme der Festanstellungen und der Betriebskosten sowie Förderung des Familienpaten-Projekts durch den Landkreis München
- ... mietfreie Nutzung des Hauses, anteilige Übernahme von Betriebs- und Personalkosten der Hauptamtlichen durch die Gemeinde Haar
- ... Teilnahmegebühren und Beiträge für Gruppen und Kurse
- ... Zuschüsse aus dem Fördertopf „Familien- und Mütterzentren“ des „Zentrum Bayern Familie und Soziales“ für Mitarbeiter*innenstunden in den offenen Treffs
- ... zweckgebundene Spendengelder
- ... Mithilfe bei Veranstaltungen und Übernahme von Kosten für Anschaffungen durch die „Freunde und Förderer des Familienzentrums Haar e.V.“



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Bundesstiftung
Frühe Hilfen 



GEMEINDE
HAAR



Landkreis
München



Freunde und Förderer
des Familienzentrums Haar e.V.

Danke

- ... an die Gemeinde Haar, den Gemeinderat und den Bürgermeister für die Wertschätzung und Förderung unserer Arbeit seit Anbeginn
- ... an den Landkreis München für die kontinuierliche Regelförderung und die Ermöglichung des Familienpaten-Projekts
- ... an das Bayerische Familien- und Sozialministerium für die Förderung der offenen Treffs aus dem Topf für Mütter- und Familienzentren
- ... den Freunden und Förderern des Familienzentrums Haar e.V. für die Aktionen rund ums Jahr, besonders die Ermöglichung des Laternenfests
- ... an unsere Netzwerkpartner für die gute langjährige Zusammenarbeit
- ... an alle privaten Spender **und**
- ... ganz besonders an unsere allzeit motivierten und engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen im Jahr 2022:
sowie allen anderen, die immer mal wieder aus- und mitgeholfen haben, wie die Musiker beim Laternenfest, die fleißigen Helfer*innen beim Laden-Räumen, bei Einzelveranstaltungen und und und – danke!





Familienzentrum der
Nachbarschaftshilfe Haar e.V.
Salzgasse 2 85540 Haar
Tel. 089 / 46 20 44 39
familienzentrum@nbh-haar.de
www.familienzentrum-haar.de